

Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Fraktion

Nr.: **A 18/1000-01**

Status: öffentlich

Datum: 13.12.2018

Notfallstandortbeschilderung für touristische und überregionale Radwege

Antrag Grüne für den WStMA am 12.02.2019

Überarbeitete Fassung der Vorlage A 18/0951-01 "Notfallstandortbeschilderung für Bahntrassenwege"

Beratungsfolge

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	12.02.2019	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Mobilität

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, in Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Ruhr, der Feuerwehr und der Polizei eine Notfallstandortbeschilderung für touristische und überregionale Radwege in Mülheim an der Ruhr (z.B. RS 1, Ruhrtalradweg, Emscherpark-Radweg, Müga-Radweg) zu entwickeln. Ziel soll es dabei sein, alle 500 Meter Schilder zu platzieren, die im Notfall Radfahrer*innen und Fußgänger*innen in die Lage versetzen, den Rettungsdiensten eine genaue Standortbeschreibung zu liefern.

Begründung:

Eine genaue Standortbeschreibung kann im Notfall Leben retten. An Radwegen außerhalb bebauter Bereiche gibt es jedoch kaum Anhaltspunkte zur sicheren Standortbestimmung. Somit können die Einsatzkräfte den Hilfesuchenden nur sehr mühselig in ausreichender Zeit zu Hilfe eilen. Die eingehenden Notrufe aus den Mobilfunknetzen in den Leitstellen von Feuerwehr und Polizei können schwerlich direkt einem bestimmten Standort zugewiesen werden. Für diese Situation schafft ein System von Notfallbeschilderungen längs von Radwegen mit Darstellung der Positionsdaten Abhilfe.

Vorbild für ein derartiges Beschilderungssystem kann das Standortinformationssystem RuSiS sein, das durch eine private, nicht kommerziell ausgerichtete Initiative z.B. entlang der Ruhr realisiert wurde (vgl. <https://rusis.org/rusis/2016/06/25/rusis-in-mueheheim-ingeweiht-55-rusis-schilder-fuer-das-muelheimer-ruhrufer/>). Die RuSiS-Schilder sind mit einer vierstelligen bzw. fünfstelligen Standortnummer versehen, die die Rettungsdienst-Leitstellen in die Lage versetzen, den Standort schnell zu identifizieren.

Ein Modell eines RuSiS-Schildes kann unter folgendem Link eingesehen werden: <https://rusis.org/rusis/wp-content/uploads/2016/10/RuSIS-Schild.pdf> .

Vergleichbare Standortinformationssysteme sind deutschlandweit auch an anderen Radwegen installiert worden, so z.B. an Rad- und Wanderwegen im Ennepe-Ruhr-Kreis, auf dem Niederbergbahn-Radweg oder dem Vennbahn-Radweg (vgl. http://www.bahntrassenradeln.de/bahn_rettungspunkte.htm)."

Dieser Antrag ersetzt die Drucksache A 18/0951-01 „Notfallstandortbestimmung für Bahntrassenradwege“.

Tim Giesbert
Fraktionssprecher